

Ein nationaler Hymnus,
ein ergreifender Bericht
menschlicher Tapferkeit
und Leidenschaft

YOUNGHILL KANG

DAS GRASDACH

Aus dem Leben eines koreanischen Freiheitskämpfers

330 Seiten. Geheftet M. 4.—, Leinen M. 6.80

Die Fülle begeisterter Urteile steigert den Absatz von Woche zu Woche

Zwischen dem koreanischen und dem deutschen Volke besteht eine merkwürdige Parallele, eben in der Mischung von Traditionalismus und Technik und vor allem im eruptiven Ausbruch des Freiheitswillens. Dadurch wird also das Buch bedeutend, daß wir in ihm wie in einem erotischen Spiegel unser eigenes Schicksal wiedererkennen und über alle Länder hinweg einen Schicksalsgenossen kennen und lieben lernen. HANNOVERSCHER ANZEIGER

Das Buch führt uns letztlich wieder zu uns selbst und unseren schweren Fragen zurück und zeigt uns, daß die Probleme, an denen wir leiden, heute die Probleme der lebendig gebliebenen Menschen aller Völker sind. DER BÜCHERWURM, BERLIN

Ein Buch, in unsere Zeit geboren. Es ist nicht allein der Reiz des erotischen Milieus oder die unverdorrene Naivität eines wertvollen unliterarischen Poeten, die uns fesselt, sondern ein rassisches Schicksal, das der Verherrlichung von Vaterland und Glauben, Vätererbe und Heimatsitte gewidmet wird. So schenkt uns ein im höchsten Sinne Gläubiger Leben und Schicksal der Heimat. SCHLEBSISCHE ZEITUNG, Breslau

Nicht nur die erschütternde Geschichte eines unterdrückten Volkes, sondern auch die zeitlos und grenzenlos schöne Legende einer Jugend. KASSELER NEUESTE NACHRICHTEN

Wenig Bücher enthüllen uns in so wundervoller Weise die innige Verknüpfung von Volk und Scholle und die innige Verbundenheit des Einzelnen mit dem ewigen und unvergänglichen Geist seines Volkstums. DIE KORALLE, BERLIN

Seiner Schönheit und seines menschlichen Gehalts wegen wird man das Buch immer wieder zur Hand nehmen, das in den tiefen Zauber eines uralten Landes, einer uralten Volksgemeinschaft einführt. DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG, BERLIN

Ein erschütternder Roman, dessen dichterische Feinheit ihn zu einem koreanischen Hamsun stempelt. STADTANZEIGER FÜR KÖLN

In dem umfangreichen, legendenhaft schönen, dichterisch bedeutsamen, romanhaft spannenden und schließlich politisch in hohem Maße aufschlußreichen Buche erzählt Younghill Kang seine Lebensgeschichte und dabei die Geschichte Koreas. Er enthüllt dabei mehr über das, was die Vergangenheit und die Gegenwart Asiens bedeutet, als dies in weniger romanhaften und in weniger dichterischen Büchern zu geschehen pflegt. KASIMIR EDSCHMID IN DER FRANKFURTER ZEITUNG

Z

朝鮮民族의 自由 鬪爭 史 草 葉 集 第 一 卷 第 一 冊